



An die  
Gemeinde Worpsswede  
Herr Bürgermeister Schwenke,  
Bauernreihe 1

27726 Worpsswede

Per Fax.: 312-39 sowie per Mail

Worpsswede, den 7. März 2019

### **Antrag zum Schießstand Waakhausen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schwenke,

die aktuelle Entwicklung zum Schießstand in Waakhausen bezüglich der Bleibelastungen und daraus möglicher Umweltschäden beunruhigt sowohl uns, wie auch viele Teilnehmer der Bürgerinformationsveranstaltung am 4. März diesen Jahres in der Böttjerschen Scheune sowie wahrscheinlich auch Leser der verschiedenen Berichte in der Presse.

Die gemachten Ausführungen lassen uns vermuten, dass sowohl aktuell durch Bleischrote wie auch durch den Sanierungswall aus 2006 zumindest nicht auszuschließen ist, dass es zu Umweltbelastungen unbekanntes Ausmaßes kommt, bzw. gekommen ist.

Um tatsächlich auszuschließen, dass eventuell Schaden entstanden ist und möglicherweise weiterer Schaden entsteht, fordern wir eine unabhängige Gefährdungsbeurteilung und beantragen deshalb folgendes:

**Der Rat der Gemeinde Worpsswede fordert den Landkreis Osterholz als Aufsichtsbehörde auf, eine unabhängige Gefährdungsanalyse zu möglichen Umweltschäden auf dem gesamten Schießstand Waakhausen, einschließlich dem Sanierungswall aus 2006 erstellen zu lassen.**

Wir bitten um Beratung und Abstimmung in der Ratssitzung am 25. März dieses Jahres.

Mit freundlichen Grüßen

Für die UWG Fraktion

Jochen Semken

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jochen Semken', is written over the printed name.

UWG Worpsswede, Jochen Semken, Ostendorfer Str. 16, 27726 Worpsswede  
Tel.: 04792/93390, [j.semken@hotel-buchenhof.de](mailto:j.semken@hotel-buchenhof.de)